

ATTAC-München

Plenum am Montag, 13.01.2020

Protokoll des Plenums von Attac-München am Montag, 13.01.2020

Anwesende: Almut, Ralf, Brigitte, Henning, Raul, Karl, Roswitha, Inge, Christiane, Bernhard.

Beginn: 19:15

Moderation: Almut

Protokoll: Bernhard

TOP 1:

Extinction Rebellion

Sascha und Susanne von Extinction Rebellion (XR) stellen die Gruppe vor. Susanne ist Stadtratskandidatin für die ÖDP für den Münchner Stadtrat und steht somit am 15.03.2020 bei der Stadtratswahl zur Wahl.

XR gibt es seit Oktober 2018, seit März 2019 gibt es eine Gruppe in München.

Weltweit gibt es ca. 60 Ortsgruppen zur Zeit.

Die politische Hauptwirkung von XR wird in der Erzeugung von Aufmerksamkeit für die Klimafrage und einige ihrer aktuellen Aspekte (z. B. Schluss mit der Kohleverbrennung) gesehen.

Bei der Dringlichkeit des Themas Klimawandel reichen einfache Demos offenbar nicht mehr aus. Deshalb ist aus Sicht der Gruppe XR ziviler Ungehorsam notwendig. Damit soll politischer Druck aufgebaut werden.

Dieser kann z.B. mit Straßenblockaden erreicht werden um den normalen Verkehr etwas Sand ins Getriebe zu streuen und damit Aufmerksamkeit und Bewusstsein zu erreichen.

XR hat 3 grundsätzliche Forderungen:

Tell the truth, die existenzielle Bedrohung ohne Rücksicht offenlegen

Act Now, jetzt Handeln, die Gruppe fordert, daß die Treibhausgase auf Netto-Null bis 2025 gesenkt werden.

Beyond Politics, eine neue Politik, d.h Bürgerversammlungen führen die notwendigen Maßnahmen durch. Dabei sollen die Entscheidungen auf wissenschaftlichen Fakten beruhen.

Dies alles in dem Bewusstsein, daß nur mit der normalen Politik (Kandidaten wollen wieder gewählt werden) nicht viel passiert.

In München sind es an die 50 Aktive, wenn man die Passiven mit zählt so um die 200 Leute.

Die Prinzipien der Zusammenarbeit sind:

No shaming, no blaming, niemand soll wegen seines persönlichen Verhaltens angegriffen werden (Fleischkonsum, Autobesitz....)

Die Organisationsstruktur ist strikt dezentral.

Es wird eine regenerative Kultur unter den Mitgliedern und Aktivisten (Stammtisch) angestrebt, es gibt z.B. Deeskalationsteams und offene Gruppentreffen.

Für die XR-Gruppe ist der Begriff des „toxischen Systems“ gegen das sie angehen, wichtig, sie gehen nicht gegen den einzelnen Menschen an.

Gewalt gegen Sachen interpretiert jede Ortsgruppe jeweils anders. Wenn XR Proteste macht wollen sie immer ruhig bleiben und nichts gewaltsames machen. Alle Teilnehmer legen alles offen, sie verummnen sich nicht.

Wie sieht die Münchner Gruppe die Gewaltfrage? Sie hat bei der heutigen Aktion SIEMENS z.B. abwaschbare Farbe benutzt. Das muss aber jeder für sich selbst entscheiden.

In der nachfolgenden Diskussion geht es vor allem über die Proteste vor der Siemens-Hauptzentrale.

Ende des TOP 20:15 Uhr

TOP 2:

TOP 2: Proteste gegen die „Münchner Sicherheitskonferenz am 15.02.2020

Attac-München macht als Gruppe keine Aktion, weil sich keine Aktivisten dafür finden. Selbstverständlich ruft Attac-München alle zur Teilnahme an der Demo auf. Da es vor der Demo noch ein Plenum gibt, besteht noch die Möglichkeit, noch Aktionen zu koordinieren.

TOP 3 : Veranstaltung mit Film über die „Gelbwesten“ in Frankreich

„Je veux du soleil - Auch ich will Sonne“

Termin: 27.02.2020 19:00 Uhr im EineWeltHaus im großen Saal.

Der Termin steht schon in den Programmheften von EWH und „München In“.

Nach dem Film soll eine Diskussion über die Gelbwestenbewegung und die Situation in Frankreich stattfinden.

Organisatorische Details:

Christiane bekommt 14 Tage vorher die DVD.

Bernhard stellt Rechner zur Verfügung und sorgt für die Anbindung an die EWH-Anlage.

Die Leinwand und der Beamer sollen beim EWH bestellt werden.

Unkosten für die Veranstaltung haben wir keine, das finanziert Attac-D.

Antrag

Für die Veranstaltung am 27.02.2020 werden von Attac-München 100€ für einen Ankündigungsflyer zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen, bei 9 Stimmberechtigten.

TOP 4: Berichte der AK's

Bericht von der PG Ökonomie und Klima:

In der Gruppe gab es den Beschluss sich vorerst auf das Siemens-Thema zu konzentrieren.

Somit auch der Beschluss, an der Demo am vergangenen Freitag (Siemens) teilzunehmen.

Erfahrung auf der Demo war dann, daß die Organisatoren keine Fahnen sehen wollen, auch die Flyer wurden kritischen gesehen, das wäre „Politwerbung“.

Die Ablehnung von Fahnen ist vorher durchgegeben worden, aber Flyer verteilen machen offenbar viele Gruppen.

Chor: Flashmob am Hauptbahnhof, es gibt ein Video davon.

Freihandelsfalle: Unklarheit, wie die Gruppe weitermacht. Die Gruppe existiert bis auf weiteres, ob es weitergeht, ist noch nicht klar. Beim Treffen im Januar wird entschieden ob und wenn, wie es weitergeht.

TOP 5: Antrag der Vorbereitungsgruppe

Das Plenum soll beschließen, daß alle PG's - bevor sie eine öffentliche Aktion oder Veranstaltung durchführen - die Inhalte im Plenum vorstellen sollen, oder in dringenden Fällen der Vorbereitungsgruppe.

Abstimmung 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

bei 9 Stimmberechtigten

Somit ist der Antrag angenommen.

Raul nimmt deswegen mit Renate und der Gruppe Systemwechsel Kontakt auf.

TOP 6: Digitale Infrastruktur von Attac-München

Über die Webseite berichtet Ralf: Diese Seite ist nicht attraktiv. Es gibt insgesamt 3 Seiten, von denen aber nur eine aktiv ist.

www.attac-muenchen.org ist die aktive Seite

www.attac-muenchen.de sollte auf die [attac-muenchen.org](http://www.attac-muenchen.org) verweisen ist aber selbst inaktiv.

www.attac-muenchen.de funktioniert nicht (Stand 26.01) und gehört Ralf

Unter attac-m.org befinden sich die Listen, hier bezahlt auch Attac-München.

Beschluss ohne Abstimmung:

An einem Termin setzen sich Ralf, Henning L. und Christiane zusammen. Dann wird die Internetseite renoviert und gelöscht was nicht mehr zutrifft.

Über die Listen berichtet Bernhard: Er hat eine Liste der Listen und des jeweiligen Status der Zugänge erstellt. Für mehrere Listen brauchen wir noch Angaben über die Administratoren und die Zugänge.

Raul will JPBerlin fragen, wie wir zu den Zugängen kommen.

Bernhard und Raul haben die Autorisierung des Plenums, hier eigenverantwortlich zu handeln.

Kopieren mit dem Kopierer im EWH:

Beschluss ohne Abstimmung:

Karl verfügt über den Code beim EWH-Kopierer, und stellt diesen bei Bedarf zur Verfügung.

TOP 7: Wahl eines Kassenprüfers*in

Das Thema ist nicht behandelt worden.

TOP 8: Selbstdarstellungsflyer

Inge und Judith haben den Text vor Monaten schon erneuert.

Christiane hat den Text herumgeschickt, somit haben ihn alle zur Verfügung.

Eine Kontaktperson mit Namen und Telefonnummer gibt es noch nicht. Den brauchen wir noch.

Vorschlag zur Kontaktperson: Die Pressegruppe hat die Mailadresse info@attac-m.org und das kommt bei der Pressegruppe an.

Weiterer Vorschlag: Erwerb eines Prepaidhandys, Angabe eines Infotelefon im Selbstdarstellungsflyers, das Handy wird dann immer weitergereicht beim Plenum jeweils an eine andere Person.

Beschluss ohne Abstimmung: Telefonnummer und Handy besorgt Ralf.

TERMINE

04. und 5 April Attac-Ratschlag in Köln

Anträge müssen im Februar beschlossen werden.

05.02 Hauptversammlung Siemens in der Olympiahalle.

15.02. Anti-Siko-Demo in München und Attac-Geburtstag in Frankfurt

27.01. Palaver: green new deal Vergleich der Angebote

31.01 Fabian Scheidler 19.00, Vernissage und 20.00, Lesung, EWH, Großer Saal und Foyer, "die volle und die leere Welt"

SONSTIGES

Information von Christiane: Es gibt eine Möglichkeit, die Streikenden in Frankreich mit Spenden zu unterstützen. Es ist eine Streikkasse der CGT, eine grosse linke Gewerkschaft in Frankreich. Die Kontonummer ist:

Bank: Creditcoop Paris Alesia

IBAN: FR 76 4255 9100 0008 0035 3860 774

BIC: CCOPFRPPXXX

Christiane regt an, hier individuell einen kleinen Beitrag zu spenden.

Protokollführung: Bernhard